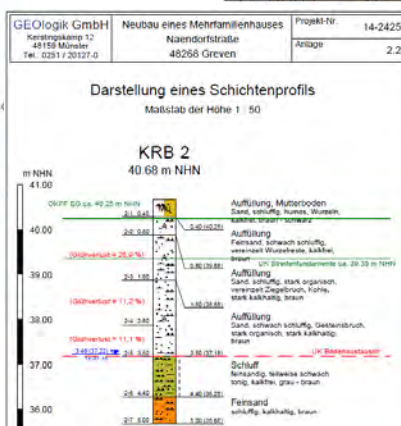


Greven, Naendorfstr. Neubau Mehrfamilienwohnhaus

Baugrundbegutachtung für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses. Recherche der Entsorgungsmöglichkeiten für schadstoffbelastete Böden. Gutachterliche Begleitung der Erdbauarbeiten und Bodenentsorgung.

Ausführungszeiträume: 01+02/2015,
06+07/2015 und 06/2016



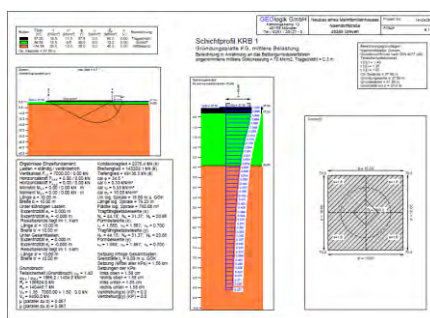
Untersuchungsgelände:

Innerstädtische Fläche mit ca. 3,5 m mächtigen, tlws. stark organischen und nicht tragfähigen Auffüllungen (Gemische aus Sand, Schluff, Bau-schutt, Kohle, Schlacke, Wurzeln)



Durchgeführte Arbeiten:

Erkundung der geologischen und hydrogeologischen Situation mit Hilfe von Kleinrammbohrungen und Rammsondierungen. Bewertung und Untersuchung der gewonnenen Bodenproben, Durchführung bodenphysikalischer Laborversuche und chemischer Analysen (Deklarationsanalytik gem. Deponie-Verordnung). Grundwasseruntersuchung bzgl. Beton- und Stahlaggressivität.



Ausarbeitung des geotechnischen Berichts (Baugrundgutachtens) mit Benennungen der Bodenarten und Bodenkennwerte, Gründungsempfehlung für tiefergeführte Einzel-/Streifenfundamente bzw. Gründungsplatte mit Setzungsberechnungen, Angabe der zulässigen Bodenpressungen, Empfehlungen zur Durchführung der Erdbaumaßnahmen vor dem Hintergrund der Entsorgungserfordernisse für die im Bau Feld anstehenden Auffüllungen.

Im Vorfeld Beratung der Bauherrenschaft und des Architekten hinsichtlich umweltrechtlicher Erfordernisse (BBodSchV) und abfallrechtlicher Notwendigkeiten (DepV). Recherche und Klärung der Entsorgungswege, Einholung Entsorgungsangebote. Koordination der Abstimmungen zwischen Transporteur, Entsorger und Deponie.

Baubegleitend Durchführung von Verdichtungsüberprüfungen mittels statischer Lastplattendruckversuchen und dyn. Fallplatte.

